

Sitzungsprotokoll vom 16.04.2018

Anwesende:	Alina Müller, Chris Etzold, Isabel Hellmann, Jakob Mitgau, Johannes Lange, Kristin Mehner, Laura Opitz, Malte Kobus, Maximilian Lehmann, Philipp Rhode, Sanja Vorwig, Sebastian Schramm, Tobias Schöbel
Gäste:	Maren und Vanessa von der AG Austausch der bvmd
Redeleitung:	Tobias Schöbel
Protokoll:	Malte Kobus

Tagesordnung

0. Gäste.....	1
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
2. Protokollabstimmung.....	2
3. Sprechstunde	2
4. Kommissionen	2
StuKo.....	2
5. Lizenz Filmvorführung	2
6. Mailingliste-Update	3
7. Finanzen	3
Finanzprotokoll.....	4
8. Zusammenfassung KlauTa	4
9. Treffen Gotthold	4
10. Unbeantwortete Mails	4

0. Gäste

Vanessa und Maren stellen das AG Austausch-Wochenende, welches am 25.05 in Leipzig stattfinden soll, vor. Dort treffen sich Interessierte oder andere AG-X-Mitglieder aus Deutschland. Sie planen aktuell mit der Teilnahme von bis zu 100 Menschen. Die Leipziger AG X ist für die Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer zuständig. Heute sind sie bei uns, um Empfehlungen und Unterstützung zu bitten. Sie haben bereits die Räumlichkeiten über die Fakultät reserviert.

Wir leihen ihnen unseren Grill. Sie freuen sich über Unterstützung beim Grillen. Wir empfehlen ihnen, sich für ein Sponsoring des Grillguts an das UKL zu wenden. Für das Schmieren von Brötchen und für die Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank stellen wir unser Büro zur Verfügung.

Das Geld für die Veranstaltung kommt primär von der bvmd.

Tobias erinnert sie daran, dass wir sie als AG pro Semester mit 150€ unterstützen können.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 7 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung

► Abstimmung über das Protokoll von 29.01.2018: MH/0/0

3. Sprechstunde

Es gibt nichts zu berichten.

4. Kommissionen

StuKo

Morgen findet um 14.15 Uhr das StuKo-Vorbereitungstreffen statt.

Philipp betritt die Sitzung.

5. Lizenz Filmvorführung

Malte berichtet aus dem letzten StuRa-Plenum. Letzten Dienstag hat der Kulturreferent (Christian Varga) im Plenum den Antrag gestellt, eine Vorführlizenz für alle Filme, die durch die MPLC (<http://www.mplc-film.de/page/studioliste>) vertreten werden, für ein Jahr für das HS-Gebäude und das Seminar-Gebäude am Campus Augustusplatz zu erwerben. Die Kosten belaufen sich hierbei auf 639,86€. Nun gibt es die Möglichkeit, dass auch andere Standorte in den Vertrag mit aufgenommen werden können. Im Plenum kam es deshalb zu der Debatte, ob nicht auch andere Fakultäten eine Lizenz erwerben wollen. Die Kosten würden sich auf ca. 500€ zzgl. MwSt. belaufen. Diese Kosten sollen von den jeweiligen FSRä getragen werden, während die Lizenz am Hauptcampus durch den StuRa getragen wird. Die Krux an der ganzen Sache ist, dass das HS- und Seminargebäude bereits 21 Uhr geschlossen werden und es dafür auch keine Ausnahmen gibt. Von daher ist der Ort eher schlecht gewählt. Unabhängig davon kam die Idee auf, dass wir uns eine Lizenz z.B. mit den BioPharms, den FaRaPhys, den Chemikern, Zahnis, ... und allen anderen teilen könnten, die im Einzugsbereich Liebigstraße liegen würden. So kam die Idee auf, dass wir sicherlich große Hörsäle haben, welche sich für so eine Art „Studenten-Kino“ eignen würden (z.B. der große Hörsaal im CLI). Nun müssen wir darüber sprechen, ob wir uns an einer

Lizenz beteiligen wollen oder nicht. Es gibt natürlich die Möglichkeit, dass wir unseren Anteil z.B. über Bier o.ä. bei den Vorführungen „refinanzieren“ könnten, falls wir das wollen bzw. sollten. Die Lizenz gilt explizit für nur teil-öffentliche Veranstaltungen. Das würde für uns bedeuten, dass wir die Veranstaltung nicht öffentlich auf unserer FB-Seite oder unserer Webseite bewerben dürften. Allerdings dürften wir in die Jahrgangsguppen posten oder Flyer und Plakate auf unserem Campus verteilen.

Tobias gefällt die Idee des Erwerbs einer Filmlizenz. Dies würde die Möglichkeit eines Filmabends eröffnen. Auch würden die Filmvorführrechte rechtliche Klarheit schaffen. Er wünscht sich aber eine genaue Absprache mit den anderen Fachschaftsräten darüber, wie sie die Lizenz tatsächlich nutzen wollen. Er bezieht sich dabei darauf, ob Getränke etc. verkauft werden oder ob ein Eintritt verlangt werden könnten.

Johannes fragt, ob wir die Lizenz tatsächlich nutzen würden.

Max findet es ungerecht, dass die Lizenz am Hauptcampus durch den StuRa getragen wird und an den anderen Standorten nicht. Er schlägt daher vor, dass wir fordern sollten, dass der StuRa die Hälfte der Kosten trägt. Bei dem Konzept fehlt ihm jedoch die Langfristigkeit: alle unsere bisherigen Vorführungsprojekte (z.B. Sectio chirurgica, Fußball-WM) versandeten mit der Zeit, da die Zuschauerzahlen immer geringer wurden.

Sebastian schlägt sogar vor, dass der StuRa die Lizenz in Gänze tragen sollte. Für die Veranstaltungen sieht er primär die AGs in der Verantwortung.

Tobias sagt, dass die Kosten gering wären, aber der Benefit groß wäre.

Sebastian fragt, wie wir kontrollieren wollen, dass nur Studenten an den Filmvorführungen teilnehmen.

Max fragt, ob es möglich sei, dass auch Fakultätsmitarbeiter an den Vorführungen teilnehmen könnten.

Tobias fragt ob nicht auch ein Hörsaal einer anderen Fachschaft in unserer Nähe für die Vorführungen geeignet wäre.

Wir vertagen das Thema in die nächste Sitzung. Malte setzt sich mit den anderen FSRä in Verbindung.

6. Mailingliste-Update

Johannes hat die Mailingliste eingerichtet. Er wünscht sich Testnutzer für die erste Phase. Er stellt die Funktionen der Verwaltung vor. Wir machen jetzt einen Testlauf und es soll nächste Woche losgehen.

Alina betritt die Sitzung.

7. Finanzen

Philipp stellt einen Finanzantrag über 30€ für die Fahrkosten zum Gespräch mit dem hochschulpolitischen Sprecher des Landtags in Dresden:

► MH/0/0 → angenommen

Finanzprotokoll

Wir stimmen darüber ab, ob wir das Finanzprotokoll online stellen.

► MH/0/0 → angenommen

8. Zusammenfassung KlauTa

Am Freitag fand ein Workshop zu den Änderungen des Zulassungsverfahrens statt. Prof. Meixensberger sprach über seine Vorstellungen. Von uns wurden unter anderem Konzepte der bvmd und Medizinischen Fakultäten tags vorgestellt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden mehrere Meinungsbilder eingeholt: Die Mehrheit unterstützt die Nutzung der Abiturnote und den Einfluss von Eignungstests (z.B. TMS) zur Erstellung des Bewerberrankings. Uneinigkeit bestand im Bezug auf die Einführung von Vorstellungsgesprächen, was sich in einem 50/50-Meinungsbild niederschlug.

Am Samstag fanden Workshops zur Akademisierung von Heilberufen statt. Dies gab eine gute Möglichkeit zum Netzwerken. Die Hebammenausbildung soll ebenfalls akademisiert werden. Es entstand die Idee, dies gleich in die Medizinische Fakultät zu integrieren. Das wäre ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland.

9. Treffen Gotthold

Sanja und Tim haben sich in der letzten Woche mit Herrn Gotthold getroffen.

Zur Thematik der Nutzung der UKL-Autos gab es noch keine finale Antwort.

Bezüglich der Raumnutzung geben wir Frau Rademacher eine Liste mit Projektgruppen von uns.

Die zugesagten 300€ für die teilauto-Rechnung sind noch nicht bei uns angekommen. Er hat sich das notiert und kümmert sich nochmal persönlich darum, es sollte in Kürze bei uns ankommen.

Tim wird bald nicht mehr für diese Treffen zur Verfügung stehen. Es wäre notwendig, dass sich jemand für seine Nachfolge findet.

10. Unbeantwortete Mails

Malte antwortet Sebastian

Die Sitzung schließt um 21:17 Uhr.